

## Gottesdienstordnung vom 25.02. - 03.03.2019

<b>Montag</b>			Keine Hl. Messe in Waldhausen!	
<b>Dienstag 26.02.</b>	<b>7.00</b>	<b>StK</b>	Theresia Aschauer für + Frau Zäzilia Haselberger Roswitha und Josef Buchinger für + Schwägerin; Kinder für + Tante Maria	77 186
<b>Mittwoch 27.02.</b>	<b>7.15</b>	<b>PfK</b>	Marg. Zeh f + Froschau-Nachbarschaft u. alle zuletzt + Freunde u. Bekannte Maria Fasching für + Frau Veronika Katzengruber	230 120
<b>Donnerstag 28.02.</b>	<b>18.00 18.30 19.00</b>	<b>StK StK StK</b>	<b>Anbetung</b> - Gebetsstunde um geistliche Berufe <b>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b> <b>Abendmesse</b> Hans Leonhartsberger, „Nussi“, für + Nachbarin Theresia Buchinger Fam. Unterkarer für + Nachbarn Franz Furtlehner Karl Hofstetter und Margarete für + Frau Maria Buchinger Klaus Klampfer für + Vater und Christine für + Mutter zum Sterbeandenken	34 176 193 231
<b>Freitag 01.03.</b>	<b>8.00</b>	<b>PfK</b>	<b>Herz-Jesu-Messe mit Missionskollekte</b> Fam. Ziegler für + Frau Veronika Katzengruber Kfb für + Mitglied Maria Buchinger	125 223
		<b>PfK</b>	<b>Anbetung bis 22.00 Uhr</b>	
<b>Samstag 02.03.</b>	<b>18.30</b>	<b>Glox</b>	<b>Vorabendmesse</b> Frau Hessel für + Schwiegereltern und ganze Hessel-Verwandtschaft Jemand a. bes. Meinung z. Ehren d. Hl. Herzen Jesu u. d. lb. Mutter Gottes	2 5
<b><u>SONNTAG</u> 03.03.</b>			<b><u>8. SONNTAG IM JAHRESKREIS - „Krapfensonntag“</u></b> 1.Lesung: Sir 27,4-7; 2.Lesung: 1 Kor 15,54-58; Evangelium: Lk 6,39-45	
	<b>7.30</b>	<b>StK</b>	<b>Frühmesse:</b> Rabl und Fam. Hans Eder für + Franz Furtlehner/Mitterkarer Fam. Langhaider für + Nachbarin Veronika Katzengruber Lukas Kamleitner für + Karl Großsteiner Erni und Leopold Grünberger für + Frau Maria Buchinger Fam. Koch als Dank und Bitte Ottilie Aigner für +Tante Zäz. Haselberger u.Tochter Maria u.Schwiegersohn Maria Palmanshofer f + Eltern und Bruder Willi zum StA	PGD 204 124 150 182 Gl12 1106 240
	<b>9.30</b>	<b>StK</b>	<b>Amt - Familienmesse, gestaltet vom FA Kinderliturgie</b> Fam. Kamleitner/Dorfstetten für + Resi Tante Karl Brandstätter für + Nachbarin Theresia Buchinger Frau Fuchs für + Brüder, + Schwägerin und + Sr. Maria Notburg Renate und Josef Pils für + Mutter, Schw-, Groß- u. Urgroßmutter z. StA. Maria und Willi Katzengruber für + Schwägerin Vroni Fam. Meindl für + Eltern Fam. Rosi Kobinger für + Onkel Franz Furtlehner Senioren-Turnen und -Tanzen für + Frau Maria Buchinger Frau Haider für + Gatten; Kinder für + Vater und Großvater Hr. Höberstockmüller für + Vater, Großvater zum Sterbetag Vroni und Sepp Aigner a. Dank u. Bitte f. d. Gesundheit ihrer Enkelkinder, besonders für die schwer kranke Emely Maria Höberstockmüller f + Gatten; Kinder f + Vater, Schw- u. Großvt. z.StT Franz und Helga Koch für + Mutter und Schwiegermutter Hermine Koch Hirtlhofer für + Nachbarin und Freundin Anna Leitner Hermann Stöger und Maria Leonhartsberger für + Herrn Franz Bigonski	11 35 41 98 116 140 164 195 219 226 232 236 242 981 1035



**Liebe** ist die einzige Kraft,  
die einen **Feind** in einen **Freund** verwandelt

Martin Luther King

## Faschings-Familienmesse: Sonntag, 3. März 2019, 9:30 Uhr, Thema: „Gott liebt das Lachen“ **Stiftskirche**

Wir freuen uns, wenn Groß und Klein  
verkleidet oder geschminkt kommen!



1. **Stadt Gottes** bitte heute vorne abholen!
2. **Herz-Jesu-Messvorbereitung für die Frauen von Dendleith** ist am Montag um 14 Uhr bei Fam. Rosa u. Johann Schauer, „Kloiber“. Bitte Bibel und Gotteslob mitnehmen!
3. **Einführungsabend für die Firmeltern** mit dem Thema „Unit 4“ ist am Dienstag um 19.30 Uhr im Pfarrhof.
4. **PKR-Sitzung**: Donnerstag um 19.45 Uhr im Pfarrhof
5. **Jungschar - Fasching im Stift**: Samstag, 14 - 16 Uhr. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen.
6. Die Missionsrunde und die Kfb laden am Faschingssonntag nach den Gottesdiensten (in Gloxwald nach der Vorabendmesse) sehr herzlich zum „**Krapfensonntag**“ ein. Die erbetene Spende von Krapfen möge vor den Gottesdiensten im Stift abgegeben werden. Der Erlös vom Krapfensonntag wird wieder für das Werk von Pater Karl Kuppelwieser zur Verfügung gestellt.
7. Bildungswerkvortrag in Nöchling mit Mag. Maria Zehetgruber zum Thema: „**Basics zum Thema Beten: Sehnsucht - Leben - Gott**“ morgen, Mo, 25.2.2019, 19.30 Uhr. Info Maria Schwarzinger: 0677 / 619 687 30
8. Wir ersuchen um Verständnis, dass die **Christbäume auf den Gräbern** beim Abräumen wieder ausnahmslos mitheimzunehmen sind und nicht in der Abfallgrube entsorgt werden dürfen.
9. Herzlichen Dank allen SpenderInnen für die **Osteuropa - Sammlung** (€ 866,30).
10. Die **Theatergruppe SOundSO** lädt zum „Sommernachtstraum“ von W. Shakespeare (vom 28.2. bis 3.3. und 7.3. bis 10.3.) herzlich ein. Kartenvorbestellungen unter 07268 / 513. ws-grein@ooe.lebenshilfe.org.

Sr. Melanie Wolfers ist Theologin und Bestsellerautorin und schreibt während der Fastenzeit 2019 in der Kirchenzeitung zum Thema

### „Trau dich, es ist dein Leben“.

**Die Kirchenzeitung ist in dieser Zeit in einem Kurzabonnement 7 Wochen um 7 Euro erhältlich.** Folder dazu mit Bestellmöglichkeit liegen in der Pfarr- und Stiftskirche am Schriftenstand.

Nähere Infos unter: [www.kirchenzeitung.at](http://www.kirchenzeitung.at)

**Bestellmöglichkeit bis 1.3. 2019 im Pfarrhof oder Sakristei**



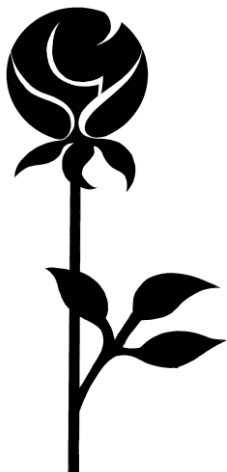
Abo von Aschermittwoch bis Ostern

## WARNUNG DER POLIZEI

Auf Ersuchen der Polizei möchten wir vor dreisten Betrügern warnen. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, indem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kaution in bar an einen Polizisten übergeben werden.

**Der Polizei ist folgende Klarstellung wichtig: Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn kommt sie zu Privatpersonen nach Hause, um Geld oder Wertgegenstände abzuholen.**

In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder ältere Bekannte über diese Art des Betruges in Kenntnis zu setzen.



## Einreichungen für Friedenspreis 2019 jetzt möglich

Die Friedensorganisation „Europäische Friedensrose Waldhausen“ lädt alle herzlichst ein, Personen oder Gruppen, die sich in den Bereichen: Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung im christlichen Sinne verdient gemacht haben, bis 15. Mai 2019 einzureichen.

Die drei Preisträger werden von einer Jury ausgewählt und erhalten dann eine vom Metallkünstler Pius Frank, gestaltete Friedensrose.

Das Einreichformular mit näheren Informationen kann beim Verein „Europäische Friedensrose Waldhausen“ angefordert werden, unter der Vereinsadresse: Obmann Pius Frank in 3691 Nöchling, Siedlung 14 oder per e-mail: [piusfrank@outlook.de](mailto:piusfrank@outlook.de)

Die Preisverleihung findet am 01. September 2019 in der Pfarrkirche Asten bei Linz statt. Wir laden dazu alle Interessierten herzlich ein!

## PRÄSENTATION STRUKTURMODELL DER DIÖZESE LINZ

*Welche territorialen Strukturen braucht die Kirche gegenwärtig und zukünftig, um ihrem pastoralen Auftrag in der Gesellschaft von heute gerecht zu werden? Am 18. Jänner 2019 wurde in Wels einer breiten diözesanen Öffentlichkeit ein Strukturmodell präsentiert, das im kommenden halben Jahr ausführlich diskutiert werden soll.*

In der Linzer Kirchenzeitung wird darüber laufend berichtet werden!

**Der Kern des Modells:** Die derzeitigen (487) Pfarren der Diözese Linz bleiben auch in Zukunft in Form von **Pfarr-Gemeinden** als selbständige Einheiten und Orte der Beheimatung bestehen und verwirklichen die Grundfunktionen der Kirche (Verkündigung, Liturgie, Caritas, Gemeinschaft) in einer Weise, die den Gegebenheiten vor Ort entspricht.

In der übergeordneten Verwaltungseinheit kommt es zu Änderungen. Ausgehend von den bisherigen 39 Dekanaten in Oberösterreich werden rund **35 Pfarren** gebildet, von denen jede aus durchschnittlich 14 Pfarr-Gemeinden (in unserem bisherigen Dekanat Grein wahrscheinlich 10 Pfarrgemeinden) besteht.

### **Das bedeutet:**

- Auch künftig verfügen die Pfarr-Gemeinden über eine eigenständige Vermögensverwaltung und über Selbständigkeit.
- Geleitet werden die **Pfarr-Gemeinden** von **Seelsorgeteams**, denen Priester, hauptamtliche SeelsorgerInnen und ehrenamtlich Engagierte angehören können
- **Jede Pfarr-Gemeinde hat eine hauptamtliche Ansprechperson bzw. Begleitung und einen zuständigen Priester für die spezifisch priesterlichen Dienste.**
- Die rund 35 Pfarren werden von einem Pfarrvorstand geleitet, der sich aus dem Pfarrer als Gesamtleiter und zwei weiteren Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten zusammensetzt.

**Weitere Vorgehensweise:** Diese präsentierte Diskussionsgrundlage wird nun bis 5. Juli 2019 in rund 70 „**Resonanztreffen**“ in der gesamten Diözese diskutiert. Nach Einarbeitung der Rückmeldungen gibt es dann eine **Vorabstimmung in den diözesanen Räten** (Priesterrat, Pastoralrat und Dechantenkonferenz) . Nächste Schritte sind das **Votum beim Diözesanforum im November 2019 und der Beschluss im erweiterten Konsistorium.**

Die Letztentscheidung liegt bei **Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer.**